

PRESSEINFORMATION

Feierlicher Empfang des ersten internationalen Master-Studiengangs an der Freien Hochschule

Stuttgart, 09. Februar 2015. Der erste internationale Postgraduierten-Kurs für Klassen- und Fachlehrer auf Englisch wurde mit zwei deutschsprachigen Kursen an der Freien Hochschule Stuttgart mit einer feierlichen Eröffnung aufgenommen. Die 25 internationalen Studierenden kommen aus 13 Ländern. Reden, jeweils in Deutsch und Englisch, von Dozenten und Repräsentanten der unterstützenden Stiftungen wurden von deutscher und chinesischer Musik umrahmt.

Die heute aufgenommenen Studierenden stammen aus Brasilien, Bulgarien, China, Großbritannien, Holland, Iran, Italien, Kanada, Portugal, Russland, Spanien, Taiwan und USA. Diese neuen Studierenden repräsentieren das weltweite Interesse an der Waldorfpädagogik und den großen Bedarf an gut ausgebildeten Waldorflehrern. Die kulturelle Diversität hat einen gemeinsamen Nenner: die Waldorfpädagogik.

Dozenten der Freien Hochschule Stuttgart begrüßten die neuen Studierenden der beiden deutschsprachigen Masterkurse sowie die Studierenden des internationalen Studiengangs. Repräsentativ für die Stiftungen sprach Alexander Lerch von der Mahle-Stiftung GmbH, der darauf hinwies, dass Stuttgart nicht nur für seine Industrie und die vielen Verkehrsstaub bekannt ist, sondern auch für seine besondere Position als geistoffene Stadt. Anschließend begrüßte die neuen Studierenden Prof. Dr. Horst Philipp Bauer der Software-AG Stiftung, der bemerkte, dass Stuttgart als Ursprungsort der Waldorfpädagogik nun auch die Stadt ist, in der der erste internationale Masterstudiengang für Waldorflehrer durchgeführt wird.

Umrahmt wurden die Reden von Musik: eingangs spielten Katharina Del Bagno und Prof. Stephan Ronner, beide Dozenten der Freien Hochschule, ein Klavierstück von J.S. Bach, abschließend spielte Zhengmeng Yin, eine der Studierenden, ein Stück auf der Guzheng, einer Wölbrettzither aus China. Bei Getränken und einem Imbiss fand anschließend ein reger Austausch zwischen Gästen, Studierenden und Mitarbeitern der Hochschule statt. Nachmittags begann der Studienalltag.

Da es weltweit seit einiger Zeit kein Vollzeitstudium in englischer Sprache mehr gab und die Waldorfbewegung auch außerhalb Deutschlands in den letzten Jahren schneller wächst als Lehrer ausgebildet werden können, wurde die Einrichtung dieses internationalen Studiengangs an der Freien Hochschule Stuttgart für ein dringendes Anliegen der internationalen Entwicklung der Waldorfpädagogik auch von international agierenden Gremien erkannt. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung einiger Stiftungen wurde es möglich diesen Studiengang einzurichten.

In einigen der Reden wurde darauf hingewiesen, dass die Waldorfpädagogik das wichtigste deutsche pädagogische Exportgut ist, welches allerdings nicht als Franchise-Modell angesehen werden darf, sondern der Anpassung an die jeweiligen lokalen Gegebenheiten bedarf. Der internationale Studiengang bietet die einzigartige Chance der Weiterentwicklung einer Pädagogik, deren ursprüngliche Quellen in einem mitteleuropäischen humanistischen Bildungsimpuls liegen. Die multikulturelle Zusammenarbeit der Studierenden und Lehrenden wird nicht nur zu einer erweiterten und vertieften Lehrerausbildung führen, sondern darüber hinaus neue und weiterführende internationale Austausch- und Forschungsmöglichkeiten eröffnen.

Die Freie Hochschule Stuttgart

Die Freie Hochschule Stuttgart - Seminar für Waldorfpädagogik, arbeitet im Rahmen des Bundes der Freien Waldorfschulen, dem Dachverband der 232 deutschen Waldorfschulen. In den derzeit sechs akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen, davon einer in Englisch, bilden sich über 300 Studierende zu Waldorfklassen-, Fach- oder Oberstufenlehrer/-innen aus.

Für weitere Fragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Daniela von Pfulstein

Tel.: 0711-21094-0

pr@freie-hochschule-stuttgart.de